

Voltabox soll nordamerikanischen Marktführer für Lithium-Ionen-Batteriesysteme im Bereich Intralogistik übernehmen und in die Produktion von Batteriezellen einsteigen

- Kauf von 100 Prozent der Navitas Systems für 43 Millionen Dollar beschlossen
- Großer Schritt auf dem Weg zum Weltmarktführer für Lithium-Ionen-Batteriesysteme in der Intralogistik
- Zugang zu breiter Kundenbasis mit vielen Fortune-500-Unternehmen
- Navitas nutzt eine neue vollautomatisierte Anlage des deutschen Herstellers MANZ zur Produktion von hochspezialisierten Lithium-Batteriezellen
- Navitas' Forschungs- und Entwicklungsabteilung gilt als führend hinsichtlich mehrerer zukunftsweisender Zellchemien auf Lithium-Basis und darüber hinaus gehender Batterielösungen
- Voltabox wird in Zukunft in der Lage sein, alle Wertschöpfungsstufen der Elektromobilität von der Zelle bis zum elektrischen Antrieb abzudecken
- Übernahme steht noch unter dem Genehmigungsvorbehalt amerikanischer Behörden

Delbrück, 29. Juni 2018 – Der Vorstand der Voltabox AG [ISIN DE000A2E4LE9] hat heute, vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats, beschlossen, sämtliche Anteile an der Navitas Systems LLC, dem US-amerikanischen Marktführer für Batteriesysteme im Bereich Intralogistik, für umgerechnet 37 Millionen Euro (43 Millionen Dollar) zu erwerben. Die mehrheitlich zur paragon AG gehörende Voltabox wird damit ihren Zugang zum nordamerikanischen Intralogistik-Markt verstärken und zugleich die eigene Wertschöpfungskette durch den Einstieg in die Produktion von hochspezialisierten Batteriezellen erweitern.

Navitas Systems LLC mit Sitz in Woodridge, Illinois, ist ein im Jahr 2010 gegründeter Hersteller von Batteriesystemen und modernen Lithium-Ionen-Batteriezellen. Das Unternehmen, das im Geschäftsjahr 2018 mit etwa 80 Mitarbeitern voraussichtlich einen Umsatz in der Größenordnung von 25 Millionen Dollar erwirtschaften wird, betreibt ein rund 5.000

Quadratmeter großes Forschungs-, Entwicklungs- und Fertigungszentrum in Ann Arbor, Michigan. Neben Batteriesystemen für den Intralogistikmarkt produziert Navitas Standard- und Starter-Lithium-Batterien für Auftraggeber aus verschiedenen Industriezweigen. Das Unternehmen nutzt dafür eine vollautomatisierte Anlage des deutschen Herstellers MANZ zur Herstellung verschiedener Zelltypen. Die hochmoderne Fertigungslinie ist erst zu Beginn dieses Jahres installiert worden. Die Produktionskapazität für die Zellproduktion beträgt aktuell 600.000 Stück pro Jahr und wird in naher Zukunft auf 1,5 Millionen Stück pro Jahr erweitert. Voltabox wird zwar weiterhin den wesentlichen Bedarf an Batteriezellen von seinen langfristigen Partnern in China, Süd-Korea, Japan und USA beziehen, erwartet aber von dem direkten Zugang zur Batteriezelltechnologie entscheidende Vorteile, wenn es um besondere Anforderungen in einer Applikation geht. Die Zellforscher von Navitas arbeiten u.a. an neuartigen Festkörper-Batteriezellen („Solid-State“) und Lithium-Schwefel-Zellen mit höherer Leistungsdichte und längerer Lebensdauer.

Voltabox hatte im Bereich Intralogistik unlängst erst den Ausbau der Kooperation mit Triathlon Batterien vermeldet. Mit der Übernahme von Navitas wird das Portfolio von Lithium-Ionen-Batteriesystemen nochmals wesentlich erweitert: Während sich Voltabox bisher auf Batteriesysteme für besonders anspruchsvolle Anwendungen konzentriert, stellt Navitas auch Systeme für ein breiteres Anwendungsfeld in Gabelstaplern her. Von großer strategischer Bedeutung ist auch das nordamerikanische Vertriebsnetz von Navitas. Das Unternehmen betreibt mehrere strategische Partnerschaften mit verschiedenen Gabelstapler-OEMs, darunter die erst jüngst geschlossene Vereinbarung mit der Hyster Yale Group. Zu den Kunden von Navitas zählt eine ganze Reihe von Fortune-500-Unternehmen.

„Mit Navitas Systems werden wir unser Wachstum im Markt für Intralogistik erheblich beschleunigen“, sagt Jürgen Pampel, Vorstandsvorsitzender der Voltabox AG. „Wir gewinnen sehr wertvolle Ressourcen und Produktionskapazitäten. Der Einstieg in die Zellentwicklung und -produktion ist zudem eine wesentliche Erweiterung unserer Wertschöpfungskette, mit der wir unsere Batteriesysteme noch besser auf die Bedürfnisse unserer Kunden ausrichten

können. Wir kommen somit unserem Ziel, im Massenmarkt der Intralogistik der Weltmarktführer zu werden, einen großen Schritt näher.“

„Die Kombination der bewährten Voltabox-Kompetenzen mit den Batterietechnologien und dem Produktdesign von Navitas schafft ein leistungsstarkes Angebot auf dem Markt für Fördertechnik“, ergänzt Alan ElShafei, Gründer von Navitas Systems. „Mit der Bündelung unserer gemeinsamen Stärken haben Voltabox und Navitas eine hervorragende Ausgangsposition, um in einem ohnehin schon dynamisch wachsenden Segment weitere Marktanteile zu gewinnen. Wir freuen uns sehr, ein Teil des Teams von Voltabox zu werden und mit unserem Angebot an fortschrittlichen Batterielösungen einen vergrößerten weltweiten Kundenkreis adressieren zu können.“

Alan ElShafei wird dem Board der amerikanischen Tochtergesellschaft von Voltabox angehören und das Unternehmen beraten. Der Gründer von Navitas hat mehr als 30 Jahre Erfahrung im Markt für Batteriesysteme und Leistungselektronik. Bevor er 2010 Navitas auf den Weg brachte, hat er MicroSun Technologies gegründet und am Markt als führenden Anbieter für spezialisierte portable Lithium-Batterien etabliert.

Voltabox wird den weltweiten Markt für Intralogistik zukünftig von den drei Standorten des Unternehmens Delbrück (Deutschland), Austin (USA) und Kunshan (China) aus beliefern. Am Standort Ann Arbor wird neben der Zellfertigung die Entwicklung von Batteriesystemen ausgebaut. Die dort vorhandene Kabel- und Elektronikfertigung soll erweitert werden und auch den Standort in Austin versorgen. Ann Arbor ist auch weiterhin der Standort für die Produktion der Standard- und Starter-Lithium-Batterien von Navitas.

Die Übernahme von Navitas steht noch unter Genehmigungsvorbehalt durch verschiedene US-Behörden. Voltabox wird erst nach Vollzug die Auswirkungen auf die Prognose für 2018 abschätzen und bekanntgeben.

Über die NAVITAS Systems, LLC

Navitas Systems ist ein führender US-amerikanischer Anbieter für integriertes Design, Technologieentwicklung und Herstellung von innovativen, energieeffizienten Systemlösungen und Energiespeicherprodukten. Das Produktportfolio von Navitas Systems reicht von kundenspezifischen Energiespeicherlösungen über integrierte Energiesysteme für erneuerbare Energien bis hin zu Lithium-Ionen Standardbatterien zum Ersatz herkömmlicher Blei-Säure-Batterien. Navitas Systems hat seinen Hauptsitz in Woodridge, Illinois. Im Jahr 2012 übernahm das Unternehmen Teile des Herstellers von Lithium-Ionen-Batterien A123 Systems mit einem 50.000 Quadratmeter großen Forschungs-, Entwicklungs- und Fertigungszentrum in Ann Arbor, Michigan. Mehr Informationen zu Navitas Systems finden Sie unter: www.navitassys.com.

Über die Voltabox AG

Voltabox ist ein wachstumsstarker Systemanbieter für Elektromobilität in industriellen Anwendungen. Kerngeschäft sind sichere, hochentwickelte und leistungsstarke Batteriesysteme auf Lithium-Ionen-Basis, die modular und in Serie gefertigt werden. Die Batteriesysteme finden Verwendung in Bussen für den Personennahverkehr, Gabelstaplern, fahrerlosen Transportsystemen und in Bergbaufahrzeugen. Daneben entwickelt und fertigt das Unternehmen hochwertige Lithium-Ionen-Batterien für ausgewählte Massenmarktanwendungen wie z.B. Hochleistungs-Motorräder. Voltabox unterhält Produktionsstätten am Unternehmenssitz in Delbrück (Deutschland), in Austin (USA) und in Kunshan (China) sowie einen Entwicklungsstandort in Aachen (Deutschland). Mehr Informationen zu Voltabox finden Sie unter: www.voltabox.ag.

Ansprechpartner

Voltabox AG

Dr. Kai Holtmann
Artegastraße 1
D-33129 Delbrück
Phone: +49 (0) 52 50 – 99 30-964
Fax: +49 (0) 52 50 – 99 30-901
E-Mail: investor@voltabox.ag